

## Konkretionen zu den Bewertungskriterien

### 1 ... sachlich und fachlich korrekt unterrichtet?

- Korrektur falscher oder nicht akzeptabel vereinfachender Schüleraussagen
- Wahrung des Beutelsbacher Konsens, i.d.R. kontroverse Anlage
- Thematisierung ist fachlich haltbar
- Erwartete Aussagen sind fachlich korrekt formuliert
- Anbindung an die Fachanforderungen
- Ausführungen in Planung und Unterricht sind fachlich und sachlich korrekt

### 2 ... den Unterricht sinnvoll strukturiert?

- Thematisierung und Hauptintention entsprechen dem Bedeutungsgehalt des Gegenstandes
- Schwerpunktsetzung (didaktische Reduktion) wird eindeutig i.S. des Bedeutungsgehalts geleistet (Lerngruppe berücksichtigt)
- Einbindung in die Unterrichtseinheit in Planung und Durchführung wird deutlich und zur weiteren Kompetenzförderung (Lernprogression) genutzt
- Materialeinsatz entspricht in effizienter Weise den Anforderungen der Hauptintention und der Lerngruppe
- Urteilskompetenz der unterrichteten Schüler wird adressatengerecht gefördert
- Visualisierungs- und Sicherungsmöglichkeiten werden effizient genutzt

### 3 ... und ggf. flexibel auf sich verändernde Situationen reagiert?

- Schüleraussagen werden für Fortgang der Sacherklärung und Urteilsbildung genutzt
- Sprachliche Differenzierung seitens der S. wird beachtet
- Ggf. Anpassung der Planung i.S. besseren Erreichens der Hauptintention  
(Veränderung der Schwerpunktsetzung, Wegfall von Material, Änderung der Artikulation)

### 4 ... konnte ihr didaktisches Konzept und dessen Realisierung angemessen reflektieren?

- Entscheidende Stärke und Schwäche der Stunde wird deutlich benannt und begründet (eigene Beobachtungen, Belege)
- Es werden ggf. Folgerungen für die weitere Arbeit abgeleitet oder Alternativen neu beurteilt
- Ein eventuelles Abweichen von der Planung wird konkret und korrekt mit besserem Erreichen der Hauptintention begründet

### 5 ... die Selbständigkeit der Lernenden u.a. durch schüleraktivierende Unterrichtsformen gefördert?

- Die Problemstellung ist ein Ergebnis selbständigen Denkens der S.?
- Das Ergebnis der Stunde ist Ergebnis eines angeleiteten, aber letztendlich selbständigen Denkprozesses der Lerngruppe (Geht über Wiedergabe von aus dem Material entnommenen Informationen und Aussagen hinaus)
- Tempo, Arbeitsaufträge und Impulse fördern das möglichst selbständige Erreichen der Hauptintention
- Visualisierungs- und Sicherungsmöglichkeiten sowie Medien werden so genutzt, dass es die Selbständigkeit der Lerngruppe begünstigt

## **6 ... die unterschiedlichen Voraussetzungen und Kompetenzen der Lernenden berücksichtigt?**

- Didaktisches und methodisches Arrangement wird von der Lerngruppe und individuell mit Lernprogression bewältigt
- Rückmeldungen an Einzelne, ggf. Lerngruppe und Einschätzung der erreichten Leistung sind angemessen (Diagnostische Kompetenz!)
- Lernvoraussetzungen (ggf. unterschiedliche) werden berücksichtigt

## **7 ... präzise und verständlich formuliert?**

- Arbeitsaufträge und Impulse sind präzise formuliert
- Fachsprache sowie differenzierende Sprache werden verwendet (fachlich)
- Rückmeldungen an die S. sind sowohl präzise als auch differenziert

## **8 ... überzeugend und als Vorbild aufgetreten?**

### **... mit den Lernenden respektvoll und wertschätzend umgegangen?**

- Hoch- und Fachsprache durchgängig verwendet
- Produktive Lernatmosphäre wird geschaffen (Ordnung, Transparenz, Leitung, "classroom management")
- Zeitmanagement begünstigt das Erreichen der Hauptintention
- S. werden in den Unterrichtsprozess (in differenzierter Weise) integriert
- Rückmeldungen sind deutlich und angemessen häufig

Stand: 04.02.24